

## **PRESSEMITTEILUNG vom 11.04.2011**

**FREIE WÄHLER**

### **Den FREIEN WÄHLERN gehört die Zukunft**

**Bundesgeschäftsstelle:**

Cordula Breitenfellner  
Freystädter Str. 28  
92361 Berggau  
Tel.: 09181 – 25 45 90  
Fax: 09181 – 29 07 20  
[cordula.breitenfellner@fw-europa.eu](mailto:cordula.breitenfellner@fw-europa.eu)

(Düsseldorf – Berggau) „Die FREIEN WÄHLER gehören zu den interessantesten politischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte in Deutschland,“ so der international renommierte Parteienforscher Prof. Dr. Martin Morlok, Direktor des Institutes für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung (PRuF) der Heinrich Heine Universität Düsseldorf und lud deshalb am 08. und 09. April zu einem Symposium. Zur Erörterung und Diskussion des spannenden Themas über die Zukunft der FREIEN WÄHLER nahmen neben einer Vielzahl namhafter Politiker und Experten aus dem In- und Ausland auch die Bundesgeschäftsführerin der FREIEN WÄHLER Cordula Breitenfellner und die bayerische Landtagsabgeordnete der FREIEN WÄHLER Jutta Widmann teil.

#### **Fazit des zweitägigen Symposions:**

Um am guten Ruf der FREIEN WÄHLER zu partizipieren scheuen die etablierten Parteien auf kommunaler Ebene vor sog. Tarnlisten nicht zurück.

Die auf überregionaler Ebene tätige Bundesvereinigung FREIE WÄHLER wird von den anwesenden Politikexperten bezeichnet als „eine pragmatische Kraft der bürgerlichen Mitte, und die liberale Partei des kleinen Mannes und des Mittelstandes mit den Kernkompetenzen Wirtschaft und Finanzen.“

Das Abscheiden bei den diesjährigen Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz war mehr als nur ein Achtungserfolg, so die Politikwissenschaftler unisono, vor allem, wenn man berücksichtigt, dass die Bundesvereinigung FREIE WÄHLER noch in der Aufbauphase steckt.

„Die bundesweite Konsolidierung der Bundesvereinigung FREIE WÄHLER und die noch notwendige weitere Profilschärfung und geforderte Herausarbeitung eines Markenkerns wird rechtzeitig für eine eventuelle Bundestagswahlbeteiligung 2013 abgeschlossen sein,“ zeigt sich Breitenfellner überzeugt.

Die Landtagsabgeordnete der FREIEN WÄHLER aus Bayern, Jutta Widmann schilderte ihre Erfahrungen aus dem Landtagswahlkampf 2008 und der bayerischen Landespolitik, in welcher die FREIEN WÄHLER auch die Rolle des Ideengebers innehätten. Widmann bezeichnete die Teilnahme der FREIEN WÄHLER an künftigen Bundestagswahlen als unverzichtbar.

### **Auszug aus der Experten- und Politikerteilnehmerliste:**

Prof. Dr. Martin Morlok	Direktor des PRuF
Peter Brörmann	CDU-Bundesjustitiar
Dr. Henner Jörg Boehl	Bundesministerium des Inneren, Leiter Referat Wahlrecht/Parteienrecht
Dr. Günther Beckstein	CSU, bay. Ministerpräsident a. D.
Dr. Andrea de Petris	Universität Rom
Prof. Dr. Ulrich Eith	Direktor des Instituts für politische Bildung Baden-Württemberg e. V., Uni Freiburg
Prof. Dr. Thorsten Faas	Universität Mannheim, Zentrum für europäische Sozialforschung
Prof. Dr. Sven Hölscheidt	Mitglied des Bundestages, Leiter Referat WD3: Verfassung und Verwaltung
Prof. Dr. Hans Hugo Klein	Richter a. D. am Bundesverfassungsgericht
Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte	Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Everhard Holtmann	Universität Halle-Wittenberg
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff	Richter am Bundesverfassungsgericht
Prof. Dr. Thomas Poguntke	stellv. Direktor des PRuF
Dr. Marion Reiser	Goethe Universität Frankfurt/Main
Dr. Johannes Risse	SPD, Mitglied des Bundeswahlausschusses, Ministerialrat Wissenschaftsministerium NRW
Peter Scheib	CDU-Bundesjustitiar a. D.
Dr. Dieter Wunder	Mitglied der Parteienfinanzierungskommission
Prof. Dr. Uwe Volkmann	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Patricia Schiess Rütimann	Universität Zürich
Dr. Peter Nowak	Mitglied des Bundestages, Leiter Referat PM3: staatliche Parteienfinanzierung